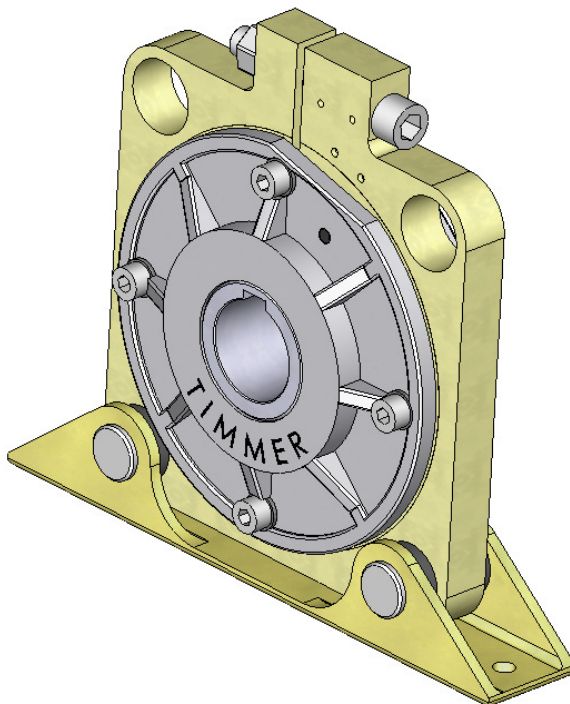


„TIMMER“ – Abrollsicherungen



Josef Timmer
Handels- und Beteiligungs-GmbH
Im Weizenfeld 4
D – 59556 Lippstadt-Benninghausen
Bei Fragen helfen wir gern — (0049) 2945 969 369 0

1. Verwendungszweck

Timmer-Abrollsicherungen besitzen eine Konformitätsbescheinigung nach EN 13241-1 für den Einsatz in Rolltoren und Rollläden. Artfremde Anwendungen bedürfen einer gesonderten TÜV-Prüfung!

2. Montage

Wir weisen daraufhin, dass die Montage einer Fangvorrichtung/Abrollsicherung gem. Norm nur durch einen sachkundigen Fachmann erfolgen darf!

Die Montage der Fangvorrichtung/Abrollsicherungen ist mit der Montage eines normalen Lagers zu vergleichen. Eine separate Lager-Montage entfällt bei der Verwendung einer Fangvorrichtung/Abrollsicherung.

Als allgemeine Richtlinien für die Montage gelten:

Die Fangvorrichtung/Abrollsicherung soll immer an der dem Antrieb entgegengesetzten Seite montiert werden (Lagerseite).

Die Fangvorrichtung/Abrollsicherung muss so montiert werden, dass die aufgebrauchte Pfeilrichtung in Abrollrichtung steht, gilt nur für TA1/2-RD - TA6-RD.

Die Wellen-Zapfen müssen zentrisch mit dem Trägerrohr verschweißt werden, weil durch eine Taumelbewegung der Trägerachse die Fangvorrichtung/Abrollsicherung sofort anspricht.

Die Antriebsketten sind straff gespannt zu halten, damit ein ruckartiges Anlaufen, welches ebenfalls zu Ansprechen der Fangvorrichtung/Abrollsicherung führen kann, vermieden wird.

Saubere, seitliche Panzer-Führungen sowie eine geschmeidige Schlossbildung der einzelnen Panzerprofile miteinander, sind ebenfalls von großer Wichtigkeit.

Das Aufschieben der Fangvorrichtung/Abrollsicherung auf den Wellenzapfen muss leichtgängig unter Verwendung eines Schmiermittels erfolgen.



----n i e ---- mit Gewalt aufkeilen !!!

Der angebaute Endschalter muss elektrisch so angeschlossen werden, dass bei Betätigung des Schalters der Antrieb des Tores abgeschaltet wird (s. Anschlusspläne auf der letzten Seite).

3. Prüfvorschriften für „TIMMER“ – Fangvorrichtung/Abrollsicherungen

Nach der Torproduktnorm EN 13241-1 müssen kraftbetätigte Türen, Fenster und Tore vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal geprüft werden. Bei der Überprüfung einer Timmer Fangvorrichtung/Abrollsicherung ist folgendes zu beachten:

3.1 Sichtprüfung

Bei der Sichtprüfung ist zu kontrollieren, ob die 4 Befestigungsschrauben an den Gehäusedeckeln noch vorhanden und fest angezogen sind.

Ferner ist zu kontrollieren, ob die 2 Befestigungsschrauben an der Abrollsicherung vorhanden und fest angezogen sind. Rein äußerlich muss kontrolliert werden, ob sich durch Korrosionsbildung starke Veränderungen im statischen Bereich ergeben haben.



Das federnde Druckstück mit Schlitz oder Innensechskant im oberen Teil des Deckels darf auf keinen Fall bewegt werden!

Der angebaute Endschalter (Öffner) muss überprüft werden, ob er noch mit 2 Befestigungsstiften befestigt ist, und dass die Funktion beim Ansprechen der Fangvorrichtung/Abrollsicherung gewährleistet ist.

Die Spanschraube für die eingebaute Dämpfung ist mit einer Sicherungsmutter gesichert, die mit einem bestimmten Drehmoment angezogen ist. Außerdem ist die eingestellte Sicherungsmutter rot versiegelt. Bei der Sichtprüfung ist zu prüfen, ob die Versiegelung unbeschädigt ist.

3.2 Funktionsprüfung

Während beider Bewegungsrichtungen (vorwärts und rückwärts) muss ein deutliches Klick-Geräusch der Sperr-Elemente (Kugeln und Tonnen) zu hören sein. Diese Fallgeräusch-Prüfung ist durchzuführen!

3.3 Wartung

Durch Verwendung von korrosionsgeschützten Materialien und durch den Einbau von Kugellagern mit Dauerschmierung sind die Abrollsicherungen wartungsfrei. Wir empfehlen dennoch ein Sicherheitselement, wie es eine Abrollsicherung ist, in regelmäßigen Abständen zu warten und ggf. auszu-tauschen.



Abrollsicherungen dürfen auf keinen Fall geölt werden !!!



3.4 Einstellung der Abrollsicherung nach erfolgter Dämpfung

Die Abrollsicherungen Type RD (Reibungs-Dämpfung) kontrollieren sich in nicht richtig eingestellter Stellung selbständig, indem sie in beiden Laufrichtungen blockieren. Beim Ansprechen der Abrollsicherung wird der Antrieb durch die Betätigung des an der Abrollsicherung angebaute Endschalters abgeschaltet. In diesem Fall muss die seitlich angebrachte Klemmschraube gelöst werden und der Innenkäfig mit den Deckeln so zurückgedreht werden, dass das eingegossene Hinweiszeichen „OBEN“ oben steht. **Anschließend müsend die 4 Schrauben, mit denen die Deckel befestigt sind, genau senkrecht und waagrecht stehen!** Danach muss die Klemmschraube mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden. Produkte, die von Timmer erstmalig geliefert wurden bzw. die von Timmer—auf Wunsch des Kunden—zurückgestellt wurden, sind an der Klemmschraube mit einem roten Siegelack versehen.

Anzugsmomente der Klemmschraube:

TA 0-RD/X (blau + gelb)	15 Nm
TA 0-RD/Z	8 Nm
TA 0-RD/F	12 Nm
TA 0-RD	10 Nm
TA 1/2-RD	20 Nm
TA 2/3-RD	37 Nm
TA 3-RD	50 Nm
TA 4-RD	80 Nm
TA 5-RD	140 Nm
TA 6-RD	240 Nm

Hiernach ist die Abrollsicherung mit Dämpfung wieder voll einsatzfähig.

4. Anschlussplan des Sicherungsschalters

Laut Norm ist jede Fangvorrichtung/Abrollsicherung mit einer elektrischen Trennung (Schalter) zu versehen:

